

Junger bei Osterhagen angeordnet hatte. Vertulung bespricht die Beziehungen Osterhagen zu dem Osterhagen Gengy und macht die Aussagen über den Brief, der dem Osterhagen vorgelesen wurde und der von Wm. Bay herrührte. Dieser Brief war so wichtig, daß Oberst Henry Vertulung eingestand, daß die Urheber der Fälschungen, welche dem Obersten Biquart zur Last gelegt wurden, Osterhagen und Bay dem Obersten waren.

Fremdenliste vom 5. April 1899.

Wien, Kaufmann, Wera, Hotel schwarzes Koh. Kerold, Kaufm., Wera, Hotel Goldn. Stern. Deese, Monteur, Dresden, Gasthaus zur Post. Deier, Kaufmann, Leipzig, Hotel schwarzes Koh. Vorkühn, Fabrikant, Reutstadt i. Oberholl., Hotel Stadt Altenburg. Deier, Kaufm., Müschen, Hotel i. St. Alberten, Hotel Stadt Altenburg. Deier, Kaufm., Müschen, Hotel i. St. Alberten, Hotel Stadt Altenburg. Deier, Kaufm., Müschen, Hotel i. St. Alberten, Hotel Stadt Altenburg.

dem Wirtschaftsbefehl Heyde ein Sohn; dem Ziegelarbeiter Rudolph ein Sohn, todgeboren. Hierüber ein unehelicher Sohn. **Aufgebote:** Der Friseur Franz Joseph Schuener in Oibershausen und Anna Lina Holze hier; der Bergarbeiter Karl Richard Baltauf hier und Bertha Selma Uhlmann in Brand; der Amtsgerichtsaktuar Hermann Emil Schindler hier und Olga Theone Albrecht in Dresden. **Eheschließungen:** Der Stallschweizer Ernst Maximilian Maag mit Agnes Emma Rieger hier. **Sterbefälle:** Des Bergarbeiter Kesswagen Tochter, Hedwig Selma, 3 J. 10 M. 11 J. alt; des Maurer Robst Tochter, Dora Weiditz, 3 J. 2 M. 17 J. alt; des Ziegelarbeiter Rudolph Ehefrau, Anna Amalie, geb. Seifert, 33 J. 4 M. 24 J. alt; der Bergarbeiter Friedrich Eduard Fischer, 54 J. 7 M. 3 J. alt; der Bergarbeiter Eberhard Sohn, Friz Robert, 2 J. 1 M. 3 J. alt; des Stellmacher Heyde Sohn, Max Heinrich, 1 J. 3 M. alt.

Standesamtsnachrichten aus Großhartmannsdorf für Monat März 1899.

Geburten: Dem Braumeister Gustav Eder ein Sohn; dem Geschäftsführer Karl Albrecht eine Tochter; dem Böttcher Ernst Emil Rechenberger eine Tochter; dem Restaurateur Albin Reuter eine Tochter. **Aufgebote:** Der Handarbeiter Paul Heinrich Pelz und das Dienstmädchen Anna Marie und die Hebamme; der Heizer Heinrich Eduard Weidig in Dresden und das Dienstmädchen Ida Lina Kührer hierorts. **Sterbefälle:** Die Ehefrau Johanne Concordie Albrecht, 66 J. 7 M. 15 J. alt; der Bergarbeiter Robert Schubert Tochter, Ella Hedwig, 4 M. 29 J. alt; der ledige Karl Friedrich Wolf, 81 J. 9 M. 23 J. alt; der Wirtschaftsbefehl Karl Gottlieb Eckardt, 63 J. 3 M. 10 J. alt; das Dienstmädchen Alma Helene Einert, 16 J. 5 M. 17 J. alt; des Böttcher Ernst Emil Franke Sohn, Richard Emil, 3 J. 10 M. 12 J. alt.

Volkswirtschaft.

Die Landwirtschaftliche Feuerversicherungs-Gesellschaft im Königreich Sachsen zu Dresden erzielte im ersten Quartal 1899 einen Versicherungszugang von 23 748 831 Mark und erkaufte sich fortgesetzt die Entwicklung. In der Generalversammlung vom 14. März a. wurde wiederum die Verteilung einer Dividende von 25 Proz. an die Versicherten beschlossen, so daß diese nun auf die ohnehin schon mäßigen Prämien seit 1888 nun Markt 604 700 zurückgewährt wurden. Außerdem gingen den Versicherten

für Prämienfrei Jahre seit 1881 Markt 668 708 zu Gute. Die bis Ende 1898 gezahlten Brandversicherungsbeiträge belaufen sich auf Markt 5 961 816. Aus den angeführten Zahlen geht hervor, daß die Anzahl als vaterländisches, gemeinnütziges Institut auf ihrem engbegrenzten Gebiet sehr ersprießliche Resultate zu erzielen vermochte.

Chemischer Marktpreis vom 5. April 1899.
Weizen, fremde Sorten 8.60—9.00 M., weiß und braun. — M., bis — M., (schl. Rogg. gelb, — M., Weizen, neu 7.80 bis 8.00 M., niederl. Rogg. 7.40 bis 7.80 M., sächsischer Rogg. 7.40 bis 7.60 M., hiesiger Rogg. 7.20 bis 7.30 M., preussischer Rogg. 7.85 bis 8.10 M., Rogg. neu, — bis — M., fremder Rogg. gerste — bis — M., türkischer Rogg. — bis — M., fremde Weizen gerste 6.00 bis 6.75 M., sächsische Gerste — bis — M., Futterhafer 6.00 bis 6.75 M., Hafer, preussischer, 7.20 bis 7.50 M., Hafer (sächsischer) alter, 7.20 bis 7.50 M., Hafer, sächsischer, neuer 8.50 bis 9.60 M., Raß- und Futter-Erbsen 7.25 bis 8.00 M., Soja 8.00 bis 4.00 M., Stroh 2.40 bis 2.80 M., Kartoffeln 2.00 bis 2.30 M., pro 50 Kilo. Butter 2.20 bis 2.60 M., pro 1 Kilo.

Hamburg, 5. April. Gold in Barren pr. Kilogr. 2788 M., 2784 M. Silber in Barren pr. Kilogr. 81,45 M., 80,95 M. London, 5. April. Silber 27 7/8.

Post-Omnibus Freiberg-Weißenhorn. Ab Freiberg: Früh 6.55, 10.45, Nachm. 3.10. Ab Weißenhorn: Früh 7.00, 10.50, Nachm. 3.15. Ab Weißenhorn: Harig Restaurant: Früh 8.50, Nachm. 1.00, 6.55.

Wo Anlaß zu Klagen wegen unregelmäßigen Eingangs des „Freiberger Anzeigers“ vorliegt, ist es empfehlenswerth, wenn zunächst eine bez. Beschwerde an das zuständige heimathliche Postamt geschickt wird, und erst, wenn dieser Weg keine Abhilfe schafft, verständige man die Verlags-Expedition des „Freiberger Anzeigers“. Die Postämter sind verpflichtet, über den regelmäßigen Eingang der bestellten Zeitungen zu wachen und bei Ausbleiben sofort eine Fehlmeldung an das Freiburger Postzeitungsamt zu erstatten, das dann für schleunige Nachlieferung Sorge tragen wird.

Standesamtsnachrichten aus Erbsdorf für Monat März 1899.

Geburten: Dem Bahnarbeiter Wagner eine Tochter; dem Bergarbeiter Korb ein Sohn; dem Bäckermeister Weiling ein Sohn;

Gilt! Grosse Geld-Lotterie. Gilt!
Zum Besten des Hedwig-Krankenhaus in Berlin.
Hauptgewinn 100 000 Mark!
Ziehung am 7. und 8. April. Gewinne nur in baar!
Wohlfahrtslotterie!
Ziehung vom 14. bis 19. April 1899.
Hauptgewinn 100 000 Mark!
Loose à M. 3,50 mit Porto und Liste empfiehlt und versendet
F. Krüger, Lotterie-Geschäft, Berlin, Kommandantenstr. 44a.

Konkurs-Auktion.
Heute Freitag den 7. April von Nachmittag 2 an sollen Burgstraße 29 die zur Masse des Delikatessenhändlers Herrn Allmer gehörigen Ladeneinrichtungen: 3 Labortafeln (darunter eine mit Marmorplatte), Regale, Wagen, 1 Glashschrank, diverse eiserne Tische mit Marmorplatte u. c., weiter ein Bettgestell mit Matratze, Decken, Senfkruken und Anderes durch Herrn Auktionator **Schmidt II** öffentlich meistbietend verkauft werden.
Konf.-Verw. **Straubel.**

Für Silberdorf u. Umgegend.
Von Montag den 10. April c. täglich von früh 9 an sollen die zur Konkursmasse des Herrn **Zimmermann** gehörigen Waaren zu sehr billigen Preisen vollends ausverkauft werden.
Konkursverw. **Straubel.**

Wer bessert, reinigt oder wendet getragene Herrenkleider? Besl. vdr. unt. K. 5499 durch d. Exp. d. Bl. erbeten.
PATENTE etc.
bekanntl. gewissenhaft durch
Patent-Anwalt Reichelt
Dresden-N. Hauptstr. 4.

Heute Freitag von 9 Uhr an
Wellfleisch,
abends von 5 Uhr an
warme Knackwürstchen
bei **Rich. Goldammer, Rittergasse.**
Schulreizeuge von Mark 1,50 an
empfiehlt **Neumann, Cde Körnerstr.**

Fahrräder
beste und billigste Bezugsquelle bei
F. Reinhold, Bahnhofstr. 33.
Polyphon
Selbstspielende Musikwerke zum Preise v. 20 Mk. aufwärts liefert geg. Monatsraten von 3 Mk. an die Musikalien-Handlung **Bial, Freund & Co.** in Breslau. Ausführl. Katal. gratis.

Kaffee-Schnell-Rösterei
Otto Liesack
Cde Theater- und Kesselfasse empfiehlt feist frisch geröstet:
ff. Perl-Kaffee
à Pfund 110 Bfg.
ff. Java-Mischung
à Pfund 120 Bfg.
ff. Carlsbader-Mischung
à Pfund 160 u. 180 Bfg.
in anerkannt feinsten Qualitäten.

Freitag früh:

Bratander, Cabelau, Gislantzer, Schellfisch. — **Atazin, Ziegenkäse, feinstfr. franz. Sarazin, Roquefort-Käse**
empf. **Emil Fischer, Berthelsdorferstr.**

Kinderwagen
empfiehlt billigt in groß. Auswahl
Dr. Rockstroh, Enggasse.

ff. conservirte Matjes-Seringe
Malta-Kartoffeln
empfiehlt
Dr. Feige, Obermarkt.
P. P.
Bringe hiermit meiner hochgeehrten Kundenschaft von Stadt und Land mein seit 22 Jahren in mir selbst betriebenes Geschäft in empfehlende Erinnerung.
Wilh. Zienert, Dachbender, Untermarkt 12, Restaur. z. „Bleibe“.

Achtung!!
Schte ital. Goldfische, Laubfische, Fischfutter, Fischkuchen, Kroschhäuschen u. f. w. kommen Sonnabend Cde Obermarkt zum Verkauf.

Lengefelder Kalk
frischgebrannt
empfiehlt
Bernhard Mann, Donatsring 1, Baumaterialienhandlung.

Ulmenpflanzen,
großblättrig, verpflanzt — 3—4 Meter hoch —, als einzeln stehende Bäume geeignet, hat abzugeben
Obermühle bei Roffen. Fischer. H 37473

Tropon-Kindermahrung
enthält 18% Tropon, somit einen Gesamtgehalt von 25% wirklich verdaulichem Eiweiß, ist demnach eiweißreicher, also nahrhafter als alle andere Kindermehle.

Tropon-Sano
enthält 25% Tropon, somit einen Gesamtgehalt von 30% wirklich verdaulichem Eiweiß, besonders geeignet zur Ernährung von Magenleidenden und schwächlichen Personen, nach Ausspruch von Autoritäten als **Morgenkost** i. d. **heranwachsende Jugend** ganz besonders zu empfehlen.
Ueberall käuflich:
Dose 250 gr. Mk. 1,25, 500 gr. Mk. 2,25.
Sano-Gesellschaft
Noack & Zühlke, Berlin S., Drosselstrasse 97.
General-Vertreter:
Adolph Dressler, Dresden-Neustadt. [H 12902.]

Kauf=Zeilen
in gutgebütem Alter zum Auslegen von Kartoffeln, an der **Chemnitzerstrasse**, direkt hinter Ferneseichen sind bei günstiger Witterung von Freitag den 7. April ab zu vergeben.
G. Albert, Ferneseichen. Samen (Reichstanzler) ist für 1.80 M. per Ctr. im Forsthaus zu haben.

Existenz!
mit Nebenbranchen ist **wegzugshalber** baldigt zu verkaufen. Erforderlich ca. 1500 M. Wo? sagt d. Exp. d. Bl.
Eine eingerichtete
Sattlerei
ist unweit Freiberg veränderungshalber zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Gut erhaltener Landauer
billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. Blattes.
200 Ctr. Kartoffeln, Magnum bonum u. Reichstanzler, verl. Gutsbes. Bruno Köhler, Niederhobrisch Br. 99.
Junge Trutzhühner (Bronce) zur Zucht verkauft
G. Albert, Ferneseichen.

Reinigungsapparat für Bierleitungen, System Lingke, compl. zu 4 Stg., billig zu verkaufen Ob. Langeasse 8.

Mühlenverkauf.
Mittwoch, den 12. April d. J., Vormittags 11 Uhr verkaufe ich meistbietend wegen Bewirtung meines Gutes mein in **Forsheim** durch Erbschaft erhaltenes **Mühlengrundstück**, in welchem die Lohndreherei und Bäckerei betrieben wird. Es befinden sich dabei 2 Mahlgänge, 1 Walzenstuhl mit den neuesten Maschinen, aushalt. Wasserkraft, gr. Garten, rentable Fischerei, gute Gebäude, in schöner Lage, würde sich auch zu jedem anderen Geschäft eignen. Auch ist ein **Paht** nicht ausgeschlossen.
Forsheim in Sachsen, am 22. März 1899.
(La. 5691) **Philipp Geyer.**

Hausgrundstück
in Verlehrslage mit **Laden** wird zu **kaufen** gesucht. Abt. m. Preisang. u. **A. H. 10** i. d. Exp. d. Bl. erb.
Eine Schmiede.
Ein am hiesigen Plage bei Schmiede-Grundstück, worin seit 40 Jahren die Schmiede u. Wagnerei (Schwenghast) betrieben worden ist, soll unter günstigen Bedingungen bald verkauft oder verpachtet werden. Da größere Räumlichkeiten vorhanden sind, ist es auch zu anderen Gewerben passend. Näh. Ausf. wird ertheilt **ob. Langeasse 21.**

Schöner Garten
mit **Bleichplatz**, im **Centrum der Stadt** gelegen, auf **unbestimmte Zeit** zu **verpachten**. Liebhaber wollen **Adresse** unter „**Gartenverpachtung**“ in **d. Exp. d. Bl.** niederlegen.
2 gebr. **Sojas** w. b. verl. **Meißnergasse 33.**
2 gebrauchte **Bettstellen** bill. zu verkaufen **Poststraße 16, 3 Tr.**
Ein guter **Pneumatik-Hover** bill. zu verl. **Ob. Langeasse 23, 1.**
1 noch gut erhalt. **Kinderfahrstuhl**, u. 1 **Gitarre** zu verl. **Dammstr. 8, 1.**
Sohas zu verl. **Herderstraße 3.**
Eine **Bettst.** mit **Fed. u. Auflagen**, meist vollst. **Federbett** ist zu verkaufen **Bahnhofstraße 28, 2.**

Billig zu verkaufen weg. Mangel an Platz ein 3 Mr. langes **Firma**, ein großer **Bogelbauer**, ein **fl. Kinderdreirad**
Gut erhaltener Landauer billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. Blattes.
200 Ctr. Kartoffeln, Magnum bonum u. Reichstanzler, verl. Gutsbes. Bruno Köhler, Niederhobrisch Br. 99.
Junge Trutzhühner (Bronce) zur Zucht verkauft
G. Albert, Ferneseichen.

Zwei Pferde
für **Deconomie** passend, verkauft
Freiberger-Gesellschaft.
Zwei gute **Ackerpferde** nebst **Wagen** und **Ackergeräth** sind zu verkaufen
3 Söhner, 1 Forststelle mit **Matratze** zu verl. **Simmelfahrtsgasse 2.**
Ein **fl. Wachtelhund** zu verkaufen
Simmelfahrtsgasse 11.
3 **junge Legehühner** zu verl. **Verberg 12.**
Gebrauchte **Kinderbettstelle** zu **kaufen** gesucht.
Angebote **Bahnhofstraße 26, II.**

Zwei Pferde
für **Deconomie** passend, verkauft
Freiberger-Gesellschaft.
Zwei gute **Ackerpferde** nebst **Wagen** und **Ackergeräth** sind zu verkaufen
3 Söhner, 1 Forststelle mit **Matratze** zu verl. **Simmelfahrtsgasse 2.**
Ein **fl. Wachtelhund** zu verkaufen
Simmelfahrtsgasse 11.
3 **junge Legehühner** zu verl. **Verberg 12.**
Gebrauchte **Kinderbettstelle** zu **kaufen** gesucht.
Angebote **Bahnhofstraße 26, II.**

Zidelfelle
kauft jeden **Posten** zu **hohen Preisen**
Cl. Richter, Wasserturmstr. 4.

Robert + Stahr
Weingasse 1
verkauft billigt im **Ganzen u. Einzelnen**
Carbolinum
bestes **Impregnirungsmittel** für jedes **Holzwerk.**
Weingasse 1

Mufrichtig!
Wittve, Anfang 30 er, mit einem **Kind**, von gutem Charakter, wünscht sich mit **klein. Beamten** glücklich wieder zu **verheirathen**. Wittve im **Alter** bis zu **40 Jahren** nicht **ausgeschlossen**. Geehrte **Herren**, welche diesem **Geschäft** **Vertrauen** schenken, wollen ihre **werthe** **Off.** unter **Reell 100** in die **Exp.** d. Bl. **niederlegen.**
2 Schneidergehilfen erhalten Arbeit bei
Robt. Schneider, Lohstr.

Meteorologisches.
Barometerstand.
Nachmittags 2 Uhr.
Sehr trocken 740
Beständig 730
Schön Wetter 720
Veränderlich 720
Regen(Wind) 710
Viel Regen 700
Sturm 700
Wind W Luftwärme + 7.0 B
Niedrigste Nachttemperatur + 1.0 B